Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. ✆ Privat 041 / 41 66 83
Techn. Leiter Oblt. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. ✆ Privat 041 / 3 62 29 Geschäft 041 / 41 21 21
Stamm: Dienstag, 2. August, 20.15 Uhr, im Restaurant De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, Luzern.

● 28. Juli Übungsschiessen mit Bundesprogramm, 18 – 20 Uhr, Stand Waldegg.

Felddienstübung vom 18. / 19. Juni. Für einmal war das Ziel der Übung nur ganz wenigen Eingeweihten bekannt. Wir andern liessen uns gerne überraschen, wussten wir doch, dass uns der bewährte technische Leiter, Oblt. Werner Schildknecht, keinesfalls enttäuschen werde.

Am Samstag kamen vor allem die Autofans auf ihre Rechnung, denn es galt, auf Grund von Karte, Krokis und Bildern das unbekannte Ziel per Privatwagen anzusteuern. Vom Besammlungsort, Restaurant Frohburg, Luzern, gings bereits durch den regen Stadtverkehr zum ersten Posten in Meggen. In Abständen von 5 Minuten wurden dort die 10 Zweierpatrouillen auf die Reise geschickt. Anhand der Unterlagen fanden sie alle mehr oder weniger mühelos den Weg über Ebikon, Inwil, Sempach zu Kontrollpunkt 2 in Sursee. Die Tücke des Objekts (Durchschnittsgeschwindigkeit) war in diesem Moment aber noch nicht allen bewusst geworden. Mit den gleichen interessanten und lehrreichen Mitteln gings weiter über Buttisholz, Geiss zum Schießstand von Menznau. Ein tobendes Gewitter liess in dieser Phase den Tag zur Nacht und einzelne Strassen zu Bächen werden. Trotz dieser zusätzlichen Schwierigkeit haben alle Patrouillen Posten 3 erreicht. Eine negative Überraschung erlebten hier die «ganz Schnellen». Haufenweise Minuspunkte setzte es ab wegen Zeitunterschreitung, denn die Instruktion lautete: 30 km Durchschnittsgeschwindigkeit pro Stunde inkl. Postenarbeit = Idealzeit. Beim Schiessen mit der Pistole und durch richtige Beantwortung von Fragen aus dem VR konnten dann aber einige Punkttotale immerhin aufpoliert werden.

Endziel und Unterkunftsort war das Kurhaus Menzberg, wo der technische Leiter nach einem währschaften Nachtessen die Rangliste mit folgenden zwei Spitzenmannschaften bekanntgeben konnte: 1. Four. Bättig Hans / FHD-Rf. Imboden Marie-Lis; 2. Four. Fellmann Hans / Four. Gautschi Hans. Anschliessend richtete unser Präsident, Seppi Stutz, einige markante Worte an die Teilnehmer und begrüsste ganz besonders den Zentralpräsidenten und den Präsident der ZTK unseres Verbandes, wie auch die beiden FHD-Rf. Imboden Marie-Lis und Zaugg Hanni. Dem in flotter Kameradschaft verbrachten Abend sowie ein paar Stunden gesunden Schlafes folgte dann am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr der Abmarsch Richtung Napf. Obwohl das Wetterglück für diesmal nicht mit uns war, freuten wir uns alle an der gewählten Wanderroute; Marschzeit total ca. 4 1/2 Stunden. — Das Mittagessen, nämlich Pot-au-feu (gemäss Preisliste OKK, mit Brenner) war den Witterungsverhältnissen besonders angepasst und es mundete denn auch ausgezeichnet. In kleinen Gruppen erreichten wir um ca. 17 Uhr wieder Menzberg, jedermann sichtlich befriedigt über das wohlgelungene Wochenende.

Der Vorstand hofft, dass dieser trefflich organisierte Anlass mit total 24 Teilnehmern dazu beitragen wird, die Mitglieder unserer Sektion in Zukunft noch vermehrt zum Mitmachen anzuspornen.

Verkaufszentrale VZ *Zürich*

Speisekartoffeln Karotten Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8005 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 051 / 44 95 44